

Präsentation/Vorstellung

Sich vorstellen = präsentieren

Ich heiße Felix.

Wie heißt du?

Ich heiße Oskar.

Ich komme aus Deutschland.

Woher kommst du?

Ich komme aus Schweden.

Ich komme aus Kassel. Kassel liegt in der Mitte von Deutschland.

Du kommst aus Stockholm. Aus welchem Stadtteil?

Ich komme aus Gröndal.

Bist du in Gröndal aufgewachsen?

Ich bin in Gröndal aufgewachsen.

Welche Sprachen sprichst du?

Ich spreche Schwedisch, Englisch, ein bisschen Französisch und ein bisschen Slowenisch.

Wieso/Warum?

Wie kommt das, dass du Slowenisch sprichst?

Ich habe vor 15 Jahren in Slowenien gearbeitet, in der Nähe von der österreichischen Grenze.

Die Arbeit, die Arbeiten = Der Beruf, die Berufe

Die Eigenschaft, die Eigenschaften

Die Flüssigkeit, die Flüssigkeiten

Erstellen

Eine Liste erstellen.

Ein Programm erstellen.

Herauslassen

Der Reifen ist zu hart. Ich muss Luft herauslassen.

Der Druck fällt.

Der Anfang war schwer, aber jetzt geht es leichter.

Schützen

Der Schutz

Der Wasserpartikel, die Wasserpartikel

Sehr kleine Wachspartikel auf der Oberfläche sorgen dafür, dass die Wassertropfen auf dem Material entlanggleiten.

Das Material, die Materialien

Der Tropfen, die Tropfen

Die Jacke ist wasserabweisend.

Wasserabweisend = wasserfest

Ich möchte verstehen. = Es geht mir darum, zu verstehen.

Die weitere Anwendung ist mir nicht so wichtig.

Das Unternehmen, die Unternehmen

Ich zeige meiner Forschungsgruppen, wie die Dinge funktionieren.

Das Ding, die Dinge = Die Sache, die Sachen

Entwickeln

Ein Projekt entwickeln

Danach...

Wenn man will...

Ich arbeite als Ingenieur. Aber es geht mir mehr darum, die Dinge zu verstehen, als sie anzuwenden.

Meine Frau und meine Kinder sprechen Deutsch und Schwedisch.

Maribor ist die zweitgrößte Stadt in Slowenien.

Personalpronomen + kommen:

Ich komme**e**

Du komm**st**

Er/Sie/Es komm**t**

Wir komm**en**

Ihr komm**t**

Sie komm**en**

Sie kommen (formell)

Modalverben

Ich kann...

Du kann**st**...

Er kann

Ich will...

Du will**st**

Er will

Kannst du das?

Locker!

Gibt es einen Unterschied zwischen A und B?

Was ist der Unterschied zwischen A und B?

ie = „iii“ → schießen,

Ei = „aj“ → Ei

ß = „sz“, scharfes S

Wasser = kurzer Vokal → ss

Schießen = langer Vokal → ß

Sie wohnt in München.

Sein

Ich bin

Du bist

Er/Sie/Es ist

Wir sind

Ihr seid

Sie sind

Hobbys und Interessen

Ich lese gern.

Ich bin gerne in der Natur.

Was sind deine Interessen?

Ich interessiere mich für Chemie, Literatur und Technik.

Hast du einen Lieblingsautor?

Ich mag Hermann Hesse.

Was machen Sie beruflich?

Ich bin Ingenieur.

Kasus + Genus + Numerus

Nominativ

Ein Tisch (maskulin)

Der Tisch

Plural: Die Tische

Eine Brille (feminin)

Die Brille

Plural: Die Brillen

Ein Auto (neutral)

Das Auto

Plural: Die Autos

Possessiv:

Mein Tisch, dein Tisch, sein Tisch, ihr Tisch, unser Tisch,
euer Tisch, ihr Tisch

Meine Brille, deine Brille, seine Brille, ihre Brille, unsere
Brille, euere Brille, ihre Brille

Mein Auto, dein Auto, sein Auto, ihr Auto, unser Auto, euer
Auto, ihr Auto

Negation

Kein Tisch...

Keine Brille...

Kein Auto...

Danke für heute. Wir sehen uns nächste Woche.

Entschuldigung für die Verspätung!

Hausaufgaben:

Mein Tagebuch auf Deutsch: Schreib einen Satz jeden Tag.

Beschreibe dein Arbeitsprojekt in zehn Sätzen.

Kapitel 2: 32, 38,39

Kapitel 4 = 71-74

Wenn du Zeit hast: Kapitel 2, S. 37

Wiederhol den Blog.